

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0859/16</b> öffentlich	Referat	Referat IV
	Amt	Schulverwaltungsamt
	Kostenstelle (UA)	2000
	Amtsleiter/in	Bürkl, Maria
	Telefon	3 05-27 20
	Telefax	3 05-27 19
	E-Mail	schulverwaltungsamt@ingolstadt.de
Datum	14.11.2016	

Gremium	Sitzung am	Beschlussqualität	Abstimmungsergebnis
Ausschuss für Stadtentwicklung, Ökologie und Wirtschaftsförderung	22.11.2016	Vorberatung	
Kultur- und Schulausschuss	23.11.2016	Vorberatung	
Finanz- und Personalausschuss	24.11.2016	Vorberatung	
Stadtrat	01.12.2016	Entscheidung	

### Beratungsgegenstand

Grundschule Haunwöhr mit Filialschule Hundszell;  
Genehmigung eines Gesamtraumprogramms und des anteiligen Raumprogramms für die Sanierung und Erweiterung der Alten Schule Hundszell, Anwesen Kirchstraße 36  
(Referent: Herr Engert)

### Antrag:

- Als Grundlage für anstehende Planungen zum Ausbau der Grundschule Ingolstadt-Haunwöhr einschließlich der Filialschule in Hundszell wird ein schulisches Gesamtraumprogramm im Umfange von 2.518 m<sup>2</sup> HNF genehmigt. Hinzu kommen Flächen für Ganztagsangebots und Mittagsbetreuung, die sich im Rahmen der staatlichen Maßgaben nach den am Schulstandort angezeigten Konzepten bzw. Bedarfen bestimmen.
- Mit der Sanierung und der Erweiterung der Alten Schule Hundszell (Anwesen Kirchstraße 36) auf 4 Klassen in den Jahrgangsstufen 1 bis 4 sowie 2 Mittagsbetreuungsgruppen mit einem anteiligen Raumprogramm von rund 555 m<sup>2</sup> HNF besteht Einverständnis.

gez.

Gabriel Engert  
Berufsmäßiger Stadtrat

**Finanzielle Auswirkungen:**

**Entstehen Kosten:**             ja                     nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben ca. 2,9 Mio. €	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt: 211000 940189	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe) FAG-Zuweisung vorauss. rd. 40 % der zuweisungsfähigen Ausgaben	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von                    Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von                    Euro müssen zum Haushalt 20                    wieder angemeldet werden. <input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

Anmeldung der Mittel innerhalb des vorgegebenen Finanzrahmens in der Finanzplanung bis 2020.

**Kurzvortrag:**

**1. Beschlusslage**

StR 06.06.2013 - Anwesen Kirchstr. 36 (Alte Schule Hundszell):  
 Programmgenehmigung für eine schulische Nutzung des gesamten Bestandes  
 und den Ersatzneubau einer Kindertagesstätte auf dem Grundstück

StR 27.10.2016 - Schulentwicklungsplanung für die Grund- und Mittelschulen in städtischer  
 Sachaufwandsträgerschaft:

GS mit kurzfristigem Baubedarf – Insellösungen „Erweiterung Filialschule Hundszell“

## **2. Konzept zur Schulentwicklungsplanung GS Haunwöhr mit Filialschule Hundszell**

Die Grundschule Ingolstadt-Haunwöhr an der Habsburgerstraße organisiert sich seit jeher mit einer Auslagerung von 2 Klassen in den Jahrgangsstufen 1 und 2 in das Gebäude der Alten Schule in Hundszell (Anwesen Kirchstr. 36) in Nachbarschaft zu dem dort auch noch untergebrachten Kindergarten St. Marien.

Bedingt durch die auch an der Grundschule Haunwöhr stark gestiegenen Bedarfe an einer nachschulischen Betreuung mit derzeit insgesamt 3 Hort- und 9 Mittagsbetreuungsgruppen im Schuljahr 2016/17 stellt sich die räumliche Situation der Schule als massiv beengt dar. Die gesamte Mittagsbetreuung ist aufgrund fehlender Raumressourcen im Schulgebäude in die alte Kita-Containeranlage an der Dahlmannstraße ausgelagert; der dort untergebrachte Kindergarten hat einen Neubau auf dem Schulgrundstück (KiTa Rappelkiste) beziehen können.

Die Schüler- und Klassenprognose anhand der bereits bekannten Schulanfängerzahlen lt. Melderegister und unter Einbeziehung der zu erwartenden Schulanfänger aus Bauüberhängen im Schulsprengel weist zukünftig stabile Werte aus:

Aus durchschnittlich rund 380 Schülerinnen und Schülern bilden sich regelmäßig 16 Klassen (siehe Anlage 1 – Schüler- und Klassenprognose).

Das Konzept zur Schulentwicklungsplanung (siehe StR-Beschluss vom 28.10.2016) sieht den Ausbau der Filialschule in Hundszell zur Unterbringung eines kompletten Grundschuljahrganges 1 bis 4 mit Schülerinnen und Schülern vorwiegend aus den Ortsteilen Hundszell und Knoglersfreude vor. Dieses Konzept im Sinne einer möglichst wohnortnahen Beschulung dieser Grundschülerinnen und -schüler wird von der Schulleitung und den davon betroffenen Eltern ausdrücklich begrüßt.

Die Einschulungsprognose für den UBZ 53 (Hundszell/Knoglersfreude) weist in den nächsten Schuljahren stabile Schulanfängerzahlen zwischen 17 bis 30 Schülerinnen und Schüler aus, so dass der Bestand der Filialschule Hundszell gesichert ist.

Dieses Konzept bringt zudem eine kurzfristige Entlastung des Stammschulgebäudes an der Habsburgerstraße. Mittel- bis langfristig sind jedoch auch am Standort Habsburgerstraße die räumlichen Voraussetzungen für einen Ganztagschulbetrieb, für Angebote einer modernen Unterrichtsgestaltung und für eine Aufgabe der bereits in die Jahre gekommenen Containeranlage für die Mittagsbetreuung zu schaffen.

## **3. Gesamtraumprogramm für die Grundschule IN-Haunwöhr und Teilraumprogramm für die Filialschule in Hundszell**

Unter Bezug auf die vom Schulverwaltungsamt vorgelegte Schüler- und Klassenprognose hat die Regierung von Oberbayern mit RS vom 14.12.2015 für die GS Haunwöhr ein auf 16 Klassen ausgerichtetes Gesamtraumprogramm mit insgesamt 2.518 m<sup>2</sup> HNF genehmigt; hierin enthalten sind auch die Flächen für moderne Unterrichtsgestaltung (25 m<sup>2</sup> je Klasse = 400 m<sup>2</sup> HNF). Darüber hinaus sind für Ganztagsschulangebote und Mittagsbetreuung noch folgende Flächen förderfähig:

- 265 m<sup>2</sup> HNF für eine Gebundene Ganztagschule
- 335 m<sup>2</sup> HNF für eine Gebundene und Offene Ganztagschule
- 58 m<sup>2</sup> HNF für jede Mittagsbetreuungsgruppe

Aus diesem Gesamtraumprogramm sind zur Realisierung am Standort Hundszell, Kirchstraße 36 folgende Räume bzw. Flächen vorgesehen:

<b>Teilraumprogramm Filialschule Hundszell</b>	<b>Anzahl / Größe in m<sup>2</sup></b>
Klassenzimmer	2 / 66 + 2 / 60
Gruppenraum	1 / 24
Lehrmittel	1 / 10
Moderne Unterrichtsgestaltung	100
Lehrer	30
Hausmeister	12
Stuhllager	8
Mittagsbetreuungsgruppen	2 / 58
<b>Summe Raumprogramm Hundszell</b>	<b>~ 555 m<sup>2</sup> HNF</b>

#### **4. Geplanten Baumaßnahme an der Alten Schule Hundszell**

Auf Basis des StR-Beschlusses vom 06.06.2013 ist auf dem Grundstück zwischenzeitlich ein Ersatzneubau für die Kindertagesstätte St. Marien errichtet worden und 2016 in Betrieb gegangen.

Parallel dazu sind seitens der Verwaltung Konzepte zur schulischen Nutzung des gesamten Gebäudebestandes entwickelt worden.

Im Ergebnis dieser Voruntersuchungen steht, dass die im Anwesen Kirchstraße 36 insgesamt vorhandenen Räumlichkeiten zur Unterbringung von 4 Klassen samt Nebenräumen und 2 Mittagsbetreuungsgruppen nicht ausreichen bzw. wegen ihrer aktuellen Beschaffenheit in Bezug auf Brandschutz und Zugänglichkeit nicht bzw. nur eingeschränkt nutzbar sind. Dies betrifft insbesondere das UG und DG in dem im Jahre 1964 umgebauten und erweiterten Bauteil Süd.

Mit dem Ziele eines möglichst wirtschaftlichen und auf den gesamten Raumbedarf ausgerichteten Vorgehens soll

- a) das Hauptgebäude der Alten Schule (EG und OG) aus dem Jahre ~1904 saniert und
- b) der Bauteil Süd von 1964 (UG, EG und DG) durch einen funktionsgerechten Neubau ersetzt werden.

Für die gesamte Baumaßnahme (Sanierung Alte Schule mit Erweiterungsbau) entstehen nach einer Schätzung des Hochbauamtes Kosten in Höhe von rund 2.850.000 € (ohne Möblierung und Außenanlagen).